

## A) Ziele

- Die Eltern erhalten Anregungen, um ihre eigenen Erfahrungen mit Fernsehen und Spielen am Bildschirm in ihrer Kindheit zu reflektieren.
- Die Eltern bekommen Informationen über die Wirkung von Fernsehen und Spielen am Bildschirm auf die Gefühle und die Entwicklung ihres Kindes.
- Die Eltern werden zu Spielen am Bildschirm und Handy- und Smartphone-Nutzung sensibilisiert und erhalten Anregungen, wie sie sich ohne Bildschirmmedien, Handy und Smartphone mit ihrem Kind beschäftigen können. Ihnen wird aufgezeigt, wie wichtig das für die Entwicklung ihres Kindes ist.
- Die Fachkraft bekommt Informationen über den Einfluss von Bildschirmmedien auf die kindliche Entwicklung.
- Die Fachkraft erhält konkrete Anregungen und Arbeitsmaterialien, die sie dafür einsetzen kann, Eltern bei der Änderung der Fernsehgewohnheiten in der Familie in kleinen Schritten zu begleiten.

## B) Einführung

Das Thema Medien hat in vielen Familien eine besondere Bedeutung. Für viele Menschen sind Fernsehen und Computer das Tor zur Welt.

Dass früher Fernsehkonsum erhebliche Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung haben kann, wissen Eltern oft nicht. Häufig stehen ihnen auch keine Vorbilder für ein entwicklungsförderliches Verhalten zur Verfügung.

Um die Auswirkungen des Medienkonsums zu verstehen, sind Informationen über kindliche Entwicklung hilfreich. Folgende Beispiele geben einen Einblick in mögliche Folgen:

- Erst im Alter von vier Jahren versteht das Kind, dass sich Menschen, die auf dem Bildschirm zu sehen sind, nicht im Fernsehapparat befinden. Erst ab dem Alter von ca. sieben Jahren können Kinder zwischen Wirklichkeit und Fantasie unterscheiden. Deshalb können Säuglinge und Kleinkinder die „bewegten Bilder“ im Fernsehen noch nicht einordnen. Sie sind für sie daher schwer zu verkraften. Das gilt besonders für Gewaltszenen. Auswirkungen können z. B. hoher Stress und Ängste sein, die Unruhe hervorrufen und die Konzentrationsfähigkeit beeinträchtigen.
- Für die Sprachentwicklung ist das Gespräch der Eltern mit dem Säugling/Kleinkind und auch untereinander eine wesentliche Grundlage. Wenn sich durch die Medien das Kommunikationsverhalten in der Familie ändert, Eltern weniger sprechen und weniger Hin und Her in der Unterhaltung zwischen beiden und mit dem Säugling erfolgt, kann das zum Beispiel zu Verzögerungen in der Sprachentwicklung führen.

Das Arbeitsblatt 10706 „Kinder sehen wenig fern: Dann malen sie besser“ zeigt, wie sich der Fernsehkonsum auf die kindliche Entwicklung auswirken kann.

Wenn Bezugspersonen im Beisein des Kindes mit ihrem Smartphone beschäftigt sind (kommunizieren, spielen oder im Internet surfen), hat dies Auswirkungen auf das Kind. Seine Bedürfnisse werden weniger wahrgenommen und es wird weniger mit ihm gesprochen. Dies kann sich negativ auf die Beziehung mit dem Kind sowie letztlich auf die kindliche Entwicklung auswirken.

Kinder lernen durch Wahrnehmen und Ausprobieren, verknüpft mit emotionaler Erfahrung. Dafür brauchen sie liebevolle Menschen, die sie in ihren Lernsituationen begleiten und ein anregendes Lebensumfeld schaffen. Das Fernsehen kann keine dieser Grundvoraussetzungen bieten.

Alle Eltern wollen, dass ihr Kind gesund groß wird. Diese Motivation der Eltern kann genutzt werden, um sie für den Einfluss der Medien auf die Entwicklung ihres Kindes zu sensibilisieren. Die Arbeitshilfen NEST bieten Gesprächsleitfäden, die an den Erfahrungen, Gefühlen

und Wünschen der Eltern anknüpfen, Informationen vermitteln und Ideen für einen angemessenen Medienkonsum geben. Die Fachkraft kann damit die Motivation der Eltern für eine Verhaltensveränderung wecken und in kleinen Schritten darauf hinwirken.

#### Zum Weiterlesen:

- Bleckmann, P., Medienmündig.  
www.klett-cotta.de/buch/Erziehungsratgeber/Medienmuendig/21847
- Elternbrief Nr. 1–18 (1 Monat bis 2 Jahre), Arbeitskreis neue Erziehung e. V.  
www.ane.de/elternbriefe/nach-alter.html
- Medienkonsum und Passivrauchen bei Vorschulkindern – Risikofaktoren für die kognitive Entwicklung? Winterstein, P., Jungwirth, R. J., Kinder- und Jugendarzt, 2006, S. 205 ff.
- Netzwerk Junge Familie, Handlungsempfehlungen.  
www.gesund-ims-leben.de/fuer-fachkraefte/handlungsempfehlungen
- PC-Spielesucht, Internetsucht. www.pc-sucht, www.erziehung-zur-medienkompetenz.de

Material der BZgA:

- Gut hinsehen und zuhören! – Ratgeber für pädagogische Fachkräfte.  
www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/?idx=1719
- Gut hinsehen und zuhören! – Ratgeber für Eltern. www.bzga.de/infomaterialien/kinder-und-jugendgesundheit/gut-hinsehen-und-zuhoeren-ratgeber-fuer-eltern

### C) Arbeitsmaterial

10701 **Fernsehen in meiner Kindheit** 

10702 **Gefühle beim Fernsehen** 

Unbewusstes Erleben und bewusstes Denken hängt von der Entwicklung des Kindes ab. Die Formulierung „Mein Kind denkt ...“ spricht beide Möglichkeiten an.

10703 **Gefühle beim Spielen am Computer** 

Unbewusstes Erleben und bewusstes Denken hängt von der Entwicklung des Kindes ab. Die Formulierung „Mein Kind denkt ...“ spricht beide Möglichkeiten an.

10704 **Mit dem ganzen Körper lernen**  

10705 **Mit dem ganzen Körper Spaß haben!** 

10706 **Kinder sehen wenig fern: Dann malen sie besser** 

Die beiden Zeichnungen lehnen an Zeichnungen im Zeitschriftenartikel „Medienkonsum und Passivrauchen bei Vorschulkindern“ an (siehe „Zum Weiterlesen“).

10707 **Fernsehen in unserem Alltag** 

10708 **Spielen am Computer in unserem Alltag** 

10709 **Fernsehen und Spielen am Computer ohne mein Kind** 

10710 **Kinder und Werbung**  

---

10711 Spiele am Bild-Schirm für mein Kind?



---

10712 Kinder und Handy



---

## D) Querverweise

### Modul Kind und Eltern

- **Themenbereich Förderung einer sicheren Bindung**
  - 10308 Ein geplanter Tages-Ablauf gibt Sicherheit
- **Themenbereich Kindliche Entwicklung**
  - 10604 Kinder lernen beim Spielen
  - 10608 Jedes Kind entwickelt sich auf seine Weise
  - 10612 Spiele für kleine Babys: 1. bis 3. Monat
  - 10613 Spiele für Babys: 4. bis 8. Monat
  - 10614 Spiele für Babys: 9. bis 12. Monat
  - 10615 Spiele für kleine Kinder: 13. bis 16. Monat
  - 10616 Spiele für kleine Kinder: 17. bis 20. Monat
  - 10617 Spiele für kleine Kinder: 21. bis 24. Monat
  - 10618 Spiele für kleine Kinder: 2 bis 3 Jahre
- **Themenbereich Kinderbetreuung**
  - 10805 Eine Betreuungs-Person für mein Kind

### Modul Gesundheit

- **Themenbereich Gesund leben**
  - 20301 Karten
  - 20303 Bewegung im Alltag
  - 20304 Musik macht Spaß
- **Themenbereich Psychische Gesundheit**
  - 20601 Wie geht es mir heute?
  - 20603 Gute Laune – schlechte Laune

### Modul Alltag

- **Themenbereich Familie und Freunde**
  - 30101 Familie und Freunde sind wichtig
- **Themenbereich Wohnen und das tägliche Leben**
  - 30202 Ich mache einen Tages-Plan
  - 30203 Ich mache einen Wochen-Plan